

Buchbesprechung
Die Sommergäste



Ein Mann lebt irgendwo ganz alleine und zufrieden. Eines schönen Sommertags jedoch flattern drei Gänse auf das Dach seines Hauses – vorbei ist es mit der Ruhe. Und so schnell lassen sie sich auch nicht mehr vertreiben, sie sind gekommen, um zu bleiben. Mann und Gänse arrangieren sich miteinander, ja mehr, sie scheinen sich gegenseitig zu schätzen. Es wird Herbst und der Winter naht, aber noch immer machen die Gänse keine Anstalten, ihr neues Zuhause Richtung Süden zu verlassen. Da ist Erfindungsreichtum des Mannes gefragt. Dank einer aussergewöhnlichen Idee sichert er den Gänsen sozusagen den Rückflug, um sie im kommenden Frühling wieder zu erwarten.

Eine wunderschöne, in knappen Sätzen gehaltene Geschichte über die Freundschaft zwischen Mensch und Tier, über die Jahreszeiten und den Einfallsreichtum, wenn es darum geht, anderen zu helfen. Das Buch ist im Querformat gestaltet. Die Illustrationen sind filigran und in sanften Farbtönen gehalten; sie erstrecken sich über Doppelseiten und bilden so wunderschöne, weitläufige Panoramen. *Matias Acosta, zweisprachig Deutsch – Spanisch, das Bilderbuch ist original in Uruguay erschienen. Aus dem Spanischen von Jochen Weber, 2021 Baobab Books*

Die Geschichte hören unter:

https://www.baobabbooks.ch/audio/acosta_matias_die_sommergaeste/

Eine Leseprobe gibt es unter:

https://www.baobabbooks.ch/buecher/gesamtverzeichnis_a_z/acosta_matias_die_sommergaeste/

Das Buch ausleihen:

https://rzs.swisscovery.slsp.ch/discovery/fulldisplay?docid=alma9914328341305505&context=L&vid=41SLSP_RZS:VU15&lang=de&search_scope=MyInst_and_CI&adaptor=Local%20Search%20Engine&tab=41SLSP_RZS_MyInst_and_CI&query=any,contains,Jahreszeiten%20bilderbuch&facet=library,incl ude,5505-112049720005505&offset=10

Inhaltliche Hinweise **Die Sommergäste**

Das Bilderbuch «Die Sommergäste» ist eine vielseitige Geschichte, die auf Deutsch und Spanisch erzählt wird. Sie macht Jahreszeiten erleb- und erfahrbar, führt dazu hin, warum und wann Vögel südwärts ziehen. Es ist jedoch auch die Erzählung eines Menschen, der sich auf seine gefiederten Gäste einlässt, ihnen beispringt und eine Beziehung zu ihnen aufbaut. Das Buch eignet sich gut, um es während des Schuljahres immer wieder thematisch auf unterschiedlichen Ebenen aufzunehmen.

Inhaltlich fördert die Geschichte das Bewusstsein und das Verständnis füreinander. Der Mann, der alleine und zufrieden lebt, erfährt durch den ungeplanten Besuch der Gänse, wie wohltuend es ist, jemanden zu unterstützen, und Kontakt zu pflegen. Es entwickelt sich zwischen Mensch und Tier eine ganz eigene Verständigung.

Obwohl der namenlose Mann nicht einsam ist, scheint es, als ob dieses tiefe Gefühl des Vertrauens und schliesslich der Akt der Solidarität sein Leben bereichern.

Überraschend und unerwartet ist die Lösung, die er findet, um den Gänsen den Weg zu weisen. Hier lohnt es sich, vor der Auflösung – dem Höhepunkt der Geschichte – die Kinder zu fragen, welche Ideen sie haben und was sie tun würden, um den Gänsen zu helfen. Kinder können dies zeichnen oder aufschreiben, es kann in der Klasse besprochen oder in Gruppen gespielt werden. Geklärt werden soll auf jeden Fall, weshalb der Mann den Gänsen nun helfen will, da er sie zuerst ja vertreiben möchte. Interessant wäre, die Kinder zu fragen, wie der Sinneswandel des Mannes wohl zustande gekommen ist. Ist ihnen schon mal was Ähnliches widerfahren, dass sie sich zuerst gestört fühlten oder geärgert haben und danach gemerkt haben, dass es sich doch zum Guten wendet?

Das Buch eignet sich für Kinder des gesamten Zyklus 1. Die Aufgaben und die Herangehensweise sind altersentsprechend anzupassen.

Weiterführende Unterrichtsinputs

Die Sommergäste

Hinhören und eigene Bilder schaffen

Auf der Website des Verlags Baobab Books steht eine Hörversion zur Verfügung (vgl. Link unten). Geschichte zuerst gemeinsam anhören, die Kinder zu ausgewählten Szenen zeichnen lassen. Erst danach die Bilder zur Geschichte im Buch anschauen.

https://www.baobabbooks.ch/audio/acosta_matias_die_sommergaeste/

Material: Internet, Papier (gross- und querformatig), Malstifte

Geschichte vertonen

Wie klingt es denn, wenn Mensch und Tier sich verständigen? Wie tönt Wind und Wetter? Macht der Jahreszeitenwechsel Geräusche? Die Geschichte eignet sich inhaltlich gut, um sie zu vertonen. In Gruppen die Geschichte mit Klängen und Geräuschen untermauern und selber eine Hörversion erstellen. Bilder dazu verwenden, die selber gemalt wurden, einscannen und in Powerpoint laden. Dazu Tonspur aufnehmen über die Audiofunktion in Powerpoint.

Material: Laptops mit dem Programm PowerPoint verwenden (zu Bildern direkt über die Audio-Funktion Tonspur aufnehmen), Bilder aus dem Buch scannen oder selbstgemalte Bilder verwenden, Gegenstände, um Geräusche zu erzeugen (Pfannen, Besteck, Instrumente, Hölzchen usw.)

Ein Gänseleben

Die Kinder helfen dem Mann dabei, die Gänse besser zu verstehen. Dazu benötigen sie Hintergrundinformationen. Spannende Informationen zu Gänsen gibt es bei der Vogelwarte Sempach, www.vogelwarte.ch. Wichtige Informationen ausdrucken und auf einer Pinnwand sammeln, der Klasse vorstellen, miteinander das Gespräch suchen. Natürlich kann man auch von Hand zeichnen und schreiben.

Material: Laptops mit Internetzugang, Papier, Schreibstifte

Vermisst wird ...

Bestimmt werden die Gänse dort, wo sie herkommen, vermisst. Da die Gänse aus der Geschichte nicht nach Hause fliegen, könnten die Kinder einen Steckbrief verfassen. Dazu benötigen sie Informationen über Gänse, die sie auf der Website www.vogelwarte.ch finden. Vielleicht kennen die Kinder auch andere Quellen, sie können auch Bücher aus der Bibliothek nutzen. Den Steckbrief bereiten sie als Suchaufruf auf: Vermisst wird ... In Stichworten werden die Gänse beschrieben:

Name:

Alter:

Federfarbe:

Grösse:

Gewicht:

Heimatort:

...

Für jüngere Kinder den Steckbrief als Arbeitsblatt vorbereiten.

Material: Bücher rund um Vögel und Gänse, Laptop mit Webzugang (z. B. Website Vogelwarte), Steckbrief vorbereitet auf Arbeitsblättern, Stifte

Ein Flugobjekt bauen

Die geniale Idee des Mannes, den Gänsen vorauszufliegen und sie hoch in die Lüfte zu locken, bedingt ein entsprechendes Gefährt. Gemeinsam mit den Kindern Flugobjekte bzw. ein Flugmodell basteln. Zweck und Vorgabe könnten sein: Platz für mindestens einen Menschen und flugtüchtig. Lustige Flugobjekte gibt es übrigens vom Künstler Roman Signer, Bilder dazu im Internet.

Material: Draht, Schrauben, Holz, Stoffresten, Leim, Nägel, Hammer, Zange, Schachteln usw. Geeignete Anleitungen auf youtube oder Medien im Pädagogischen Medienzentrum Luzern zur Ausleihe:

https://rzs.swisscovery.sls.ch/discovery/search?query=any,contains,Werkstatt%20fliegen&tab=41SLSP_RZS_MyInst_and_CI&search_scope=MyInst_and_CI&vid=41SLSP_RZS:VU15&facet=library,incl ude,5505-112049720005505&offset=0

Gänsefeder

Mit einer Gänsefeder schreiben die Kinder dem Mann einen Brief aus Sicht der Gänse. Wo sind die Gänse den Winter über? Kommen sie wieder – und wann? Wie geht es ihnen und was unternehmen sie? Welche Flugroute haben sie gewählt? Die Kinder nehmen die Sicht der Gänse ein und schreiben mit einer Gänsefeder dem Mann einen Brief. Oder umgekehrt, die Kinder nehmen die Sicht des Mannes ein. Er schreibt den Gänsen und beschreibt den Winter im Norden. Die Briefe werden in ein Couvert gesteckt und zugeklebt. Nun verteilt der Schulpostbote/-in jedem Kind einen der Briefe, die in der Klasse vorgelesen werden können.

Infos zum Schreiben mit Federn unter der Website:

<https://www.handschreiberei.com/single-post/2015/07/07/eine-schreibfeder-herzustellen-ist-kinderleicht>

Material: Federn und Tinte zum Schreiben, evtl. ein Atlas, um die Flugroute zu erkunden, Papier, Couverts

Tagebuch des guten Tuns

Der Mann in der Geschichte gewöhnt sich an die Gänse, mehr noch, mit der Zeit scheinen sie sich gegenseitig zu mögen und zu schätzen. Also tut man das eine oder andere füreinander. Was können die Kinder in ihrem Alltag für andere tun?

Ein Wochentagebuch der guten Dinge schreiben/zeichnen: In einem Heft schreiben, zeichnen, kleben die Kinder Tag für Tag während einer Woche auf, was sie Gutes getan haben (z.B. der Nachbarin mit dem Handy geholfen, Mama oder Papa im Haushalt unterstützt, der Schwester oder dem Bruder etwas vorgelesen, für Oma und Opa etwas gezeichnet usw.) Kleine Gefälligkeiten, die man einfach so für andere tut. Gemeinsam in der Klasse sammeln und so Anregungen dazu geben, wie man kleine, wohlthuende Gesten im Alltag einbauen kann.

Material: Hefte als Tagebuch, Stifte, Bastelmaterial

Mein Erlebnis mit einem Tier

Schön wäre, wenn die Kinder selber ein Büchlein schreiben würden oder einen kleinen Film drehen, über ein persönliches Erlebnis mit einem Tier (Als ich einmal ...). Wer schreiben und zeichnen möchte, benötigt eine Idee und einen Ablauf. Mithilfe des vorliegenden Bilderbuches gemeinsam anschauen, was in einem Buch alles steht: *Cover, Impressum (Verlag, Erscheinungsjahr usw.), Bild- und Textseiten, etwas über den Autor/die Autorin, etwas über den Verlag.*

Jüngeren Kindern eventuell Satzanfänge vorgeben, die sie ergänzen können.

Material: leichtes Papier, das sich gut falten lässt, Bostitchklammern, Schreibzeug, Stifte

Das klingt schön!

Der Mann fühlt sich zu Beginn vom Geschnatter und Geflatter der Gänse gestört. Er mag diese Geräusche nicht. Aber was klingt eigentlich schön in den Ohren der Kinder? Startet eine Geräuschsammlung. In Gruppen nehmen die Kinder in ihrer Umgebung mit dem Handy Geräusche auf, die sie mögen. Sie spielen sie einander vor, man kann auch raten, um welches Geräusch es sich handelt. Was kommt alles zusammen?

Einführend können Geräusche gemeinsam angehört werden, was klingt angenehm, was ist störend? Eine Tabelle machen und voten. Welches Geräusch ist das angenehmste, welches das unangenehmste? Geräusche kostenlos downloaden z. B. unter:
<https://www.salamisound.de>

Material: Handy, Laptop mit Internetverbindung, Wandtafel oder grosses Plakat, Schreibzeug

Spanisch – Deutsch

Gibt es Spanisch sprechende Kinder in der Klasse? Umso besser, denn das Buch wird vom Autor, der aus Uruguay stammt, im Original auf Spanisch erzählt. Der interkulturelle Verlag Baobab Books aus Basel hat es auf Deutsch herausgebracht, die spanische Sprache aber erhalten. So sind die Sommergäste zweisprachig erschienen und bieten ein wunderbares Sprachfeld für die Kinder, um die Neugierde an einer anderen Sprache zu wecken. Einzelne Wörter über ein elektronisches Wörterbuch anhören, nachsprechen. Aufgrund des Klangs erraten, was das Wort bedeutet, spanischsprechende Kinder können die Lehrperson spielen.

Material: Laptop mit Wörterbuch elektronisch oder Sprachapp Deutsch–Spanisch

Sprachbilder zaubern, Wörterwolken bilden

Im Buch kommt der schöne Satz vor: «Auch der Herbst schien dieses Jahr Flügel zu haben.» Was könnte der Winter, der Frühling, der Sommer haben? Bildet gemeinsam Sätze in der Klasse. Wörter sammeln (z. B. Wörterwolken zeichnen, das Wort hineinsetzen und rundherum ergänzend Wörter dazu sammeln), die zur Jahreszeit passen.

Material: die eigene Fantasie, (Online-)Wörterbücher, grossformatige Blätter, Schreibzeug